

Gemeinde: Raach am Hochgebirge
Verw. Bezirk: Neunkirchen
Land: Niederösterreich



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates

Am: **29.06.2018** Im **Gemeindeamt, Seminarraum 1. Stock**
Beginn: **19.30 Uhr** die Einladung erfolgte durch Kurrende
Ende: **21.15 Uhr** am: **21.06.2018**

ANWESEND WAREN:

<input checked="" type="checkbox"/>	Bürgermeister Ing. Rupert Dominik	<input checked="" type="checkbox"/>	GR+PA Josef Dobler
<input checked="" type="checkbox"/>	Vizebürgermeister Johann Diewald	<input checked="" type="checkbox"/>	UGR Anton Hartl
<input checked="" type="checkbox"/>	GGR Reinhard Kampichler	<input checked="" type="checkbox"/>	BGR DI Thomas Stranz
<input checked="" type="checkbox"/>	GGR Karl Vollnhofer	<input checked="" type="checkbox"/>	JGR Bernd Dobler
<input checked="" type="checkbox"/>	GGR Johann Wernhart	<input checked="" type="checkbox"/>	GR Ingrid Dobler
<input checked="" type="checkbox"/>	GR+PAO DP Andreas Szelinger	<input checked="" type="checkbox"/>	GR Erwin Haider
<input checked="" type="checkbox"/>	GR+PAO-Stv. Herbert Piringer	<input type="checkbox"/>	

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|--------------------------|----------|
| 1. <u>Ulrike Grabner</u> | 2. _____ |
| 3. _____ | 4. _____ |
| 5. _____ | 6. _____ |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----------|----------|
| 1. _____ | 2. _____ |
| 3. _____ | 4. _____ |
| 5. _____ | 6. _____ |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----------|----------|
| 1. _____ | 2. _____ |
|----------|----------|

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Rupert Dominik

DIE SITZUNG WAR:

öffentlich nicht öffentlich beschlussfähig

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Unwetterkatastrophe am 12. Juni 2018
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht des Prüfungsausschusses
6. Beschluss Datenschutzbeauftragter
7. Beschluss über die Vergabe der Planung für Hochwasserschutzmaßnahmen in Schlagl und Regenwasserableitung Sonnleiten
8. Ankauf Salzstreuer für Gemeindepritsche
9. Beschluss Förderung Filzseminar von Isabella Scherabon (siehe Information im Anhang)
10. Beschluss Ferienaktion „...ein Stück Ferien“
11. Beschluss Förderansuchen „RaachVokal“
12. Fertigstellung und Einweihung der neuen Schanzkapelle
13. Angebot des neuen Eigentümers der Liegenschaften Raach 6 und 7 (siehe Information im Anhang)
14. Allfälliges

Gemäß § 46, Absatz 3 NÖ Gemeindeordnung wird folgender Dringlichkeitsantrag gestellt:

Bei der heutigen Gemeinderatssitzung mögen auf die Tagesordnung folgende Dringlichkeitsanträge aufgenommen werden:

- **Subventionsansuchen des Gasthaus Diewalds für Förderung der Kommunalsteuer für Lehrlinge**

Der Dringlichkeitsantrag wird TOP 14 und Allfälliges wird TOP 15.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Dominik begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der Sitzung vom 02.03.2018 wird einstimmig genehmigt und gefertigt.

3. Unwetterkatastrophe am 12. Juni 2018

Bürgermeister Dominik bedankt sich bei allen, die am Katastrophentag Hilfe geleistet haben und für die Tätigkeiten in den Schadenskommissionen.

Bürgermeister Dominik fasst ohne Prioritätensetzung die Schäden zusammen:

Zwischen Sonnleiten 7 und Maierweg

Unterhalb des landwirtschaftlichen Betriebes in Sonnleiten 7 sind Hangrutschungen festgestellt worden. Hier sind Unmengen an Geschiebe in den Syhrnbach abgetragen worden. Riesige Schluchten haben sich gebildet. Das Wasser und das Geröll hat ein Einfamilienhaus schwer beschädigt und die Gemeindestraße an zwei Stellen weggerissen. Das Einfamilienhaus Sonnleiten 28 wurde stark unterspült, sodass eine Betonfundamentierung notwendig wurde. Der Hang oberhalb des Waldstückes wurde vom Geologischen Dienst des Landes NÖ begutachtet. Hier müssen Vorkehrungen zur Absicherung weiterer Rutschungen getroffen werden.

Fuchsgraben – Fischzuchtanlage Piringen - Syhrnbach

Auf der anderen Bergseite Richtung Syhrn und in weiterer Folge Richtung Enzenreith sind ebenfalls Unmengen an Wasser und Geschiebe in Richtung Syhrnbach transportiert worden. Hier wurde die Zufahrtsstraße zur Quell- und Pumpstation der örtlichen Wasserversorgung weggerissen. In weiterer Folge ist der Sonnleitenbach aus den Ufern getreten und hat im Bereich der Fischzuchtanlage Piringen große Schäden verursacht. Das Niederschlag-Einzugsgebiet beträgt mehrere Quadratkilometer, dazu kommen die Niederschlagswässer von Raach. Die Wassermenge aus dem Sonnleitenbach sowie das Geröll und Geschiebe fließen in den Syhrnbach und dort nach Enzenreith, was mit ein Grund für die Überschwemmungen in Enzenreith war.

Sonnleitendorf

Entlang der Gemeindestraße kam es zu Hangrutschungen an den Böschungen, die die Gemeindestraße verlegten. Die Böschungen wurden ebenfalls vom Geologischen Dienst vom Land NÖ begutachtet. Derzeit sind keine Anzeichen von tiefergreifenden Rutschungen zu befürchten.

Schlagl – Raachtal

Die Niederschlagswässer ab Schanzkapelle verursachten Schäden am Schanzweg, in weiterer Folge in den landwirtschaftlichen Flächen von Oberschlagl, sowie bauliche Schäden bei Liegenschaften.

Da der Schwerpunkt der Niederschläge über Raach und dem Raachberg lag, entwässerte Raach zum Großteil ebenfalls in das Raachthal, was zu Schäden am Ende des Raachthals und in Otterthal verursachte.

Sommergraben

Die Niederschlagswässer haben Richtung Gloggnitz Gräben aufgerissen. Das Geröll und Geschiebe hätte beinahe ein Einfamilienhaus mitgerissen. Die Hauptstromleitung (20 kVA) zum ÖBB Semmering-Basistunnel – Zwischenangriff Göstritz wurde hier an 2 Stellen freigelegt und hängt über dem Abgrund frei herum. Diese Stromleitung ist die Betriebsleitung für den Tunnel und somit für die Menschen, die in 300 Meter Tiefe arbeiten. Die Unmengen an Geschiebe und Geröll liegen nun am Kegel der Schnellstrasse S6 und haben den Durchlass verlegt. Die Zufahrtstraße (Gemeindegebiet Gloggnitz) dorthin ist ebenfalls zum Teil weggerissen.

Weitere Schäden und Gefahrenstellen Richtung Gloggnitz, Richtung Enzenreith und Richtung Otterthal wurden aufgenommen und dokumentiert. Insgesamt sind im Gemeindegebiet 24 Schadstellen an Gemeindestraßen und Forstwegen aufgetreten. Zusätzliche sind bei 22 Häusern Schäden durch eingedrungenes Wasser und Schäden an Außenanlagen festgestellt worden.

Weitere Vorgangsweise

Die Wildbach- und Lawinenverbauung (WLV, Bundesbehörde) arbeitet in Zusammenarbeit mit dem Geologischen Dienst Sanierungs- und Sicherheitskonzepte aus.

Betreffend der kurzfristigen Sanierungsarbeiten sind wir im laufenden Kontakt mit der WLV und dem Land NÖ.

Die Gemeinde wird bis Anfang nächster Woche sämtliche Schäden mit Sachverständigen aufgenommen haben.

4. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet, dass die Umkleide und Sanitärcontainer am Sportplatz geliefert und montiert worden sind. Er bedankt sich bei Herrn Johann Dobler und seinem Team für die geleisteten Arbeiten.

5. Bericht des Prüfungsausschusses

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR DP Andreas Szeling er berichtet über die Kassaprüfung am 19.06.2018. Der Bargeldbestand wurde geprüft und keine Mängel festgestellt.

6. Beschluss Datenschutzbeauftragter

Gemeinderat DI Thomas Stranz berichtet über die am 25.05.2018 in Kraft getretene Datenschutzgrundverordnung und deren Auswirkungen für die Gemeinde.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Rechtsanwalt Prof. Dr. Heufler als Datenschutzbeauftragten zu bestellen



GEMEINDE RAACH AM HOCHGEBIRG
Bezirk Neunkirchen, NÖ
2640 Raach am Hochgebirge Nr. 39
Tel.: 02662/43901, Fax: 02662/46297
Mail: gemeinde@raach-hochgebirge.at
Homepage: www.raach.at

Vertrag über die Bestellung des Datenschutzbeauftragten gemäß Artikel 37 DSGVO bzw. § 5 Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018

Die Gemeinde Raach am Hochgebirge, Raach 39, 2640 Raach am Hochgebirge vertreten durch Bürgermeister Ing. Rupert Dominik – in der Folge „die Gemeinde“ genannt einerseits und

Rechtsanwalt Prof. Dr. Wolfgang Heufler, 1010 Wien Zedlitzgasse 3 – in der Folge „der DSB genannt“

schließen den nachfolgenden Vertrag mit Wirksamkeit ab 25.5.2018 ab und vereinbaren wie folgt:

- Der DSB wird von der Gemeinde durch deren vertretungsbefugtes Organ durch diesen Vertrag formell zum Datenschutzbeauftragten der Gemeinde im Sinne des Art. 37 der Datenschutzgrundverordnung und des § 5 des Datenschutzanpassungsgesetzes bestellt und nimmt der DSB diese Bestellung ausdrücklich an. Der DSB wird die Meldung seiner Bestellung an die Datenschutzbehörde im Auftrag der Gemeinde unverzüglich nach Abschluss dieses Vertrages vornehmen.
- Der DSB stellt der Gemeinde unlimitierte Beratungsleistungen in Form von schriftlichen Anfragen/E-Mail-Anfragen (bevorzugt) zum Thema „Datenschutz“ während der gesamten Vertragslaufzeit zur Verfügung. Eine Antwort wird binnen 72 Stunden (ausgenommen Wochenenden/Feiertagen/Urlaubszeiten) zugesagt. Gleiches gilt für telefonische Anfragen unter den Mobiltelefonnummern 0699 1 5137744 oder 0664 4271861. Kurze Begründungen als Erwägungsgründe bzw. Begründungen bei noch nicht ausjudizierten Anwendungsfragen im Sinne einer rechtlich vertretbaren Rechtsansicht werden nach Möglichkeit in die Antworten integriert.
- Für diese Leistungen wird einvernehmlich ein Entgelt von EUR 100.— zzgl. Ust pro Monat vereinbart. Die Leistung wird jährlich im Vorhinein verrechnet und ist mit Erhalt der Rechnung fällig. Bis zum 25.5.2020 verzichtet die Gemeinde auf die Kündigung dieses Vertrages, das Recht auf vorzeitige Vertragslösung aus wichtigem Grund bleibt davon unberührt. Danach kann der Vertrag wechselseitig unter Einhaltung einer sechsmonatigen Frist jeweils zum Quartalsende gekündigt werden.

4. Für darüber hinausgehende Leistungen, wie etwa Schulungen vor Ort oder in externen Lokationen, Konferenzen auf Bezirksebene, Vorträge, Inspektionen in der Gemeinde, Audits und Überprüfungen samt Abschlussberichten werden als angemessenes Entgelt (Honorar) zeitgebundene Sätze vereinbart, und zwar für jede angefangene Stunde EUR 200.— zzgl. Ust und für Reisezeiten (maximale Anreizeit 2 Stunden, detto Rückreise) EUR 100.— zzgl. Ust ohne weitere Reisebarauslagen.

5. Der DSB wird nach Möglichkeit in jeder Gemeinde einen Datenschutzkoordinator als direkten Gehilfen benötigen. Die Gemeinde meldet daher Bianca Komenda, Tel. 02635/62883-13, komenda@natschbach-loipersbach.gv.at als Koordinatorin an.

Raach am Hochgebirge, 29.06.2018

Bürgermeister
Ing. Rupert Dominik

Rechtsanwalt Prof. Dr.
Wolfgang Heufler e.H.

GR

GR

GGR



7. Beschluss über die Vergabe der Planung für Hochwasserschutzmaßnahmen in Schlagl und Regenwasserableitung Sonnleiten

Aufgrund der Unwetterkatastrophe vom 12.06.2018 werden diese Angebote im Einzelnen nicht behandelt, dabei beide Bereiche in das Gesamtkonzept der WLV eingearbeitet werden.

8. Ankauf Salzstreuer für Gemeindepritsche

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf eines Salzstreuers für die Montage an der Gemeindepritsche gemäß Angebot vom Raiffeisenlagerhaus Gloggnitz vom 14. Und 28.03.2018.

Der Gesamtpreis beträgt ca. € 2.700 exkl. MwSt.

Bürgermeister Dominik informiert den Gemeinderat, dass der vor einigen Jahren angekaufte, gebrauchte Rasenmäher Traktor diese Woche kaputtgegangen ist und nicht mehr repariert werden kann.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf eines Husqvarna Rider mit Allradantrieb.

9. Beschluss Förderung Filzseminar von Isabella Scherabon

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für das in Raach im Seminarzentrum Raach stattfindende 4. Marktfest „Rund um Schaf, Wolle und Holz“ am 30.09.2018 eine Förderung in der Höhe € 300,00.

10. Beschluss Ferienaktion „...ein Stück Ferien“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kosten für ein Kind in der Höhe von € 670,00 zu übernehmen.

11. Beschluss Förderansuchen „RaachVokal“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Förderung in der Höhe von € 500,00.

12. Fertigstellung und Einweihung der neuen Schanzkapelle

Der Bürgermeister informiert über den derzeitigen Bauzustand bei der neuen Schanzkapelle. Die Einweihung wird voraussichtlich mit einem Festakt im Oktober 2018 stattfinden.

13. Angebot des neuen Eigentümers der Liegenschaften Raach 6 und 7

Der neue Besitzer der Liegenschaften Raach 6 und 7 hat der Gemeinde ein Verkaufsangebot unterbreitet. Vorgespräche beim Amt der NÖ Landesregierung betreffend möglicher Nutzung und Finanzierung haben bereits stattgefunden. Seitens des Landes NÖ gibt es eine Zusage den Ankauf und die Nutzung weiter zu verfolgen. Weiters wurden Gespräche mit Raiffeisen NÖ Süd Alpin geführt.

Der Gemeinderat hat der weiteren Vorbereitung eines möglichen Ankaufes zugestimmt. Angedacht ist u.a. die Schaffung von Wohnungen sowie der Verkauf des Gartenhauses als eigene Liegenschaft. Betreffend dem Haus Raach Nr. 6 wird zunächst Kontakt mit dem Denkmalamt aufgenommen.

14. Subventionsansuchen des Gasthaus Diewalds für Förderung der Kommunalsteuer für Lehrlinge

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Wirtschaftsförderung in der Höhe von € 500,00 für Lehrlinge des Gasthaus Diewald.

15. Allfälliges

GR Haider beantragt den Langackerweg etwas zu sanieren. Die Liegenschaftsanrainer werden diese Arbeiten eigenständig erledigen. Das notwendige Material wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

GR Stranz gibt den Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung bekannt: 24.07.2018

GR Hartl fragt an, ob Fräsmaterial für die Sanierung des Schanzweges zur Verfügung steht.

Die Sanierung soll laut Güterwegabteilung mit Schottermaterial aus Landschach erfolgen.

GR Dobler berichtet, dass bei Starkregen im Bereich der Liegenschaft Dobler das Wasser nicht abfließt.

Ein Durchlass soll wiederhergestellt werden.

GGR Vollnhofer fragt an, wann mit den Überspritzungsarbeiten am Sonnleitenweg begonnen wird.

Laut Güterwegabteilung Mitte Juli.

Das Protokoll wurde in der Sitzung am:

genehmigt

abgeändert

nicht genehmigt

(Bürgermeister)

(SchriftführerIn)

(Vizebürgermeister)

(GGR)

(GGR)

(GGR)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)